

Don DeLillo

Der Tagesraum
(The Day Room)

Deutsch von Frank Heibert

3 D, 6 H

UA: 08.04.1986 / American Repertory Theater, Cambridge, MA / Regie: Michael Bloom

DSE: 30.11.1997 / Vereinigte Städtische Bühnen Krefeld und Mönchengladbach / Regie: Andreas Nathusius

"Ich denke, dass Theater wirklich mysteriös und verlockend ist für jemand, der Prosa geschrieben hat, und als ich ein Stück begann, war es für mich naheliegend, das Theater selbst zu einem der Themen zu machen, an denen ich interessiert war. Und ich spürte eine Verbindung, fast eine metaphysische Verbindung, zwischen der Schauspielkunst und der Angst zu sterben, die wir alle haben. Es schien mir, dass Schauspieler eine Art von Modell sind für die Art und Weise, auf die wir uns um das Wissen drücken, das wir unvermeidbar von unserem endgültigen Verschwinden haben. In gewissem Sinn zeigen uns Schauspieler, wie wir uns verstecken können. Der notwendige Identitätswechsel, den Schauspieler im Verlauf ihrer normalen Arbeit vornehmen, enthält etwas, was fast wie eine Anleitung ist, das zu verbergen, was wir über uns selbst wissen. Ich denke, das ist die wesentliche Aussage der Rede des zweiten Aktes, in dem eine Schauspielerin nicht nur die Charaktere auf der Bühne anspricht, sondern das Publikum im Theater, und sagt: 'Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich vor dem verstecken können, was Sie kennen.'" (Don DeLillo zu Der Tagesraum 1987)

Hörspiele

Der Tagesraum
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück
Produktion: hr 1997

mit: Ernst Jacobi, Markus Boysen, Thomas Thieme, Christa Berndl, Alfred Uranka,
Ulrike Grote, Günther Amberger
Regie: Ulrich Heising